

Tischtennis und Geocaching

AWO Löhne spendet für Kinder- und Jugendhaus in Kirchlengern

Praktische Geschenke überreichten Manfred Devers und Günter Pieper vom AWO-Stadtverband Löhne an das Kinder- und Jugendhaus (KiJu) in Kirchlengern. Der Stadtverband spendete knapp 1.000 Euro für den Kauf von Tischtennisplatte und -schlägern sowie mehrere Geocaching-Ausrüstungen.

Geocaching ist eine moderne Schnitzeljagd in der Natur, bei der Verstecke (kurz: „Caches“) anhand von geografischen Koordinaten und mit Hilfe von satellitengestützten GPS-Empfängern gesucht werden. „Uns ist es wichtig, dass Jugendliche ihre Freizeit sinnvoll gestalten können“, sagt Stadtverbandsvorsitzender Günter Pieper. In dem Kinder- und Jugendhaus des AWO-Kreisverbandes Herford leben durchschnittlich acht Mädchen und Jungen zwischen zehn und 18 Jahren mit belastenden familiären



Erfahrungen. Das multiprofessionelle Mitarbeiterteam versucht bei sogenannten Clearingmaßnahmen - wenn möglich gemeinsam mit Kindern und Eltern - eine möglichst langfristige Perspektive für die jungen Bewohner zu entwickeln. „Das sind sehr nützliche Spenden für unsere Einrichtung. Tischtennis wird immer gerne gespielt und bei den gemeinsamen Geocaching-Touren können sich Jugendliche und Eltern ganz neu kennenlernen“, sagt KiJu-Leiterin Bärbel Bremann.

Günter Pieper (links) und Manfred Devers übergaben die Spenden an KiJu-Leiterin Bärbel Bremann.